

Begehren zum Fahrplan 2015

100 Lausanne–Brig

Die EC Genève - Milano stören den Taktverkehr der anderen Züge. Die EC sollen so fahren, dass sie die IR und Regio nicht stören. Der Halt in Lausanne soll auf 2 Min. beschränkt werden, z.B. mit Halt in Richtung Brig nur zum Einsteigen, in der Gegenrichtung nur zum Aussteigen. So können die folgenden bzw. vorausfahrenden IR 17xx im Takt fahren. Der IR 1705 Lausanne ab 6.20 kann bereits jetzt ohne Taktabweichung hinter dem EC 35 Lausanne ab 6.17 fahren.

VS

Der IR 1839 (bisher 1439) Genève - Martigny soll bis Sion (an 22.53) verkehren, um die Lücke im Halbstundentakt zu füllen, ev. anstelle des IR 1841 (bisher 1441, Sion an 23.53)

VS

Der IR 1703 Martigny–Brig an 7.02 soll im Takt Martigny ab 6.12 fahren (keine Abfahrten vor Takt in Martigny, Sion und Sierre, kein Halt in Leuk).

VS

Der vorübergehend wegfallende Halt der IR 18xx in Leuk soll durch die vorzeitige Einführung des durchgehenden Halbstundentaktes im Regionalverkehr zwischen Sion und Brig kompensiert werden.

VS

Die Halbstundenregionalzüge 62xx zwischen Monthey, Martigny, Sion und Brig sollen in einer einheitliche Fahrordnung fahren, welche den gegenseitigen Anschluss mit den IR 17xx erlaubt. Die Überholungen in St-Maurice und Saxon haben einen vielen geringeren Kundennutzen und sind betrieblich nicht erforderlich. In St-Maurice stören sich der Regionalzug und der IR 17xx der Gegenrichtung nicht.

Monthey ..46–Martigny ..07/..16 (Überholung durch IR 17xx)–Sion ..40–Brig ..23

Brig ..37–Sion ..20–Martigny ..43/..52 (Überholung durch IR 17xx)–Monthey ..13

VS

Der Regionalzug 6140 (bisher 4440) Brig ab 20.05–Monthey an 21.40 soll im Takt und mit Halt in Chamoson fahren (Sa–So in Chamoson kein Halt 18.55–22.55).

VS

formell:

Im ganzen Feld die Reihenfolge der Züge korrigieren (krass z.B. 1703 hinter 6203), Überholungen mit Spaltenwechsel darstellen!

VS

133 Martigny - Le Châbel/–Orsières

Die bessere Einhaltung des Taktfahrplans ist gut. Die Züge sollten aber etwa 00-30-symmetrisch fahren, damit in beiden Richtungen die gleich guten Anschlüsse entstehen, also Martigny ab etwa ..23 mit Kreuzung in Martigny-Croix (Umsteigezeit 14 Min. von Lausanne, 5 Min. mit IR aus Richtung Brig–Sion).

Der Takt soll auch 16–18 Uhr eingehalten werden.

VS

12.471 Leuk–Leukerbad

Aufgrund der wegfallenden Halt der IR 17xx in Leuk muss der Busfahrplan angepasst werden:

108 neu Leuk ab 8.36 im Takt statt 8.22

118 neu Leuk ab 12.36 im Takt statt 12.22

126 neue Leuk ab 15.36 im Takt statt 15.22

VS

Taktkurse talwärts haben keinen unmittelbaren Anschluss mehr Richtung Sion–Lausanne: Taktlage 15 Min. später Leuk an ..22 mit Anschluss an Regionalzüge in beide Richtungen (analog umgekehrter Richtung). Zusatzkurse am Wochenende neu Leuk an ..08, am Nachmittag Leuk an 15.08 und 17.08 mit Anschluss Richtung Bern.

VS

Die Kurse 112, 122 Sa–So haben keinen Anschluss mehr aus Richtung Lausanne und wie bisher keinen Anschluss aus Richtung Bern. Die Kurse sollen auf Leuk ab 8.50 und 10.50 verschoben werden (statt 9.50 und 13.50).

VS

140 Brig–Zermatt

Taktlücke Zermatt 7.13–Visp 8.21/25–Brig und weiter als Zug 720 nach Fiesch füllen (für Verkehr Richtung Genève-Aéroport), ev. Zug 270 Zermatt–Visp 20.45 ohne Anschluss Richtung Bern streichen

VS

Zug 280 Zermatt 22.13–Brig nicht vor Takt führen, ev. Abfahrt in Zermatt nach Takt, wenn zu dieser Zeit unnötige Haltezeiten vermieden werden sollen.

VS

Anschlusszeile Fiesch einfügen, damit die Direktverbindungen Mattertal–Goms auch hier dargestellt werden können.

VS

142 Brig–Göschenen

Halbstundentaktlücken schliessen (meist zu wichtigen Zeiten für den Tagesaufflugverkehr, auch von lokalen Feriengästen):

Brig ab 9.48*, 11.48 Sommer (Gegenzug 339 verkehrt ganzjährig!), 15.48 Sommer, notfalls auf Zug 364 Brig ab 19.48 verzichten

Brig an 11.06 (Anschluss Richtung Bern), 16.06, notfalls auf Zug 771 Brig an 21.06 verzichten

* Zusammen mit der Taktlücke Zermatt–Brig ist die erste touristische Direktverbindung Mattertal–Goms momentan um 11 Uhr vorgesehen!

VS

212 Yverdon - Ste-Croix

Der Stundentakt soll bis Betriebsschluss durchgezogen werden: Wegen der Taktlücken und der langen Übergangszeiten vom und zum Fernverkehr wird das Nachfragepotential nicht ausgeschöpft. Eine Ausnahme ist höchstens für den letzten Zug talwärts denkbar.

La cadence de 60 minutes devrait être valable jusqu'à la clôture de service à minuit. Le soir, le temps pour changer le train au trafic à longue distance à Yverdon est trop long. On peut faire une exception pour le dernier trains au départ de Ste-Croix.

VD

250 Lausanne–Fribourg

Halbstundentakt im Regionalverkehr Romont–Fribourg auch am Samstag von 8–17 Uhr für Berufs- und Einkaufsverkehr einführen.

FR

Bei den IC 7xx mit dem Starbucks-Coffeehouse-Wagen das Symbol „Bistrowagen“ statt „Speisewagen“ anbringen.

FR

252 Yverdon-les-Bains–Fribourg

Halbstundentakt im Regionalverkehr auch am Samstag von 8–17 Uhr für Berufs- und Einkaufsverkehr einführen.

FR

Halbstunden-Regionalzüge Fribourg–Yverdon und S11 Yverdon–Lausanne durchbinden: erheblicher Zusatznutzen für Kunden! (grundsätzlich gleiches Rollmaterial, Aufenthalt in Yverdon reicht beim Durchbinden auch für Stärken und Schwächen)

FR

Lücken Yverdon-les-Bains ab 15.34–Payerne und Payerne ab 15.02– Yverdon-les-Bains füllen, der Güterverkehr und Extrazüge können auf dem Abschnitt Payerne–Yverdon-les-Bains ohne weiteres zusammen mit dem Halbstundentakt werden abgewickelt werden.

FR

Lücke Payerne-Fribourg für Extrazüge um 15 Uhr statt 16 Uhr. (Der Güterverkehr Fribourg–Grolley wird bereits heute faktisch mit Abfahrt Fribourg ab ..57 bzw. Grolley ab ..53 abgewickelt.)

zusätzliche Halbstunden-Regionalzüge Payerne ab 6.02–Yverdon und Yverdon ab 20.34–Payerne

FR

Regio 14507 Payerne ab 6.30–Yverdon wie bisher auch Sa–So führen.

FR

Spätangebot verbessern:

Fribourg ab 23.04 täglich bis Yverdon, 23.36 täglich bis Payerne oder Estavayer-le-Lac, Fr/Sa–Sa/So bis Yverdon, 0.36 Fr/Sa–Sa/So bis Estavayer-le-Lac

Yverdon ab 23.04 täglich bis Fribourg, 0.08 täglich bis Payerne, 1.07 Fr/Sa–Sa|So bis Payerne

FR

Aufheben der Ankunftszeile in Estavayer-le-Lac (kein End- oder Startbahnhof mehr)

Einfügen Anschlusszeile Zeile Bulle (nach/vor Romont)

FR

255 Fribourg - Neuchâtel

In Neuchâtel soll der Anschluss von den Regionalzüge 144xx aus Fribourg an die ICN 15xx/16xx nach Biel und weiter offiziell hergestellt werden (Verbindung ab Murten - Ins - St-Blaise-Lac nach Biel und weiter). Die zusätzlichen 2 Min. Fahrzeit der Regionalzüge 144xx zwischen Fribourg und Murten verbessert die Pünktlichkeit diese Züge. In der Gegenrichtung gilt der Anschluss bereits.

FR

295 Bern–Muri–Worb Dorf

Die neue Darstellung aller Züge/Kurse ist unübersichtlich und platzverschwendend, bitte bisherige Darstellung mit „alle x Min.“ beibehalten, ev. Mo–Sa aufteilen in Mo–Fr und Sa.

BE

301 Fribourg–Bern

Halt der S1 in Bern Europaplatz während der ganzen Fahrplanperiode, wenn keine S2 vorausfährt bzw. folgt, wie bisher (15117, 15119, 15185, 15189, 15193 bzw. 15182, 15186, 15190, 15194).

BE

Abfahrt der S1 Richtung Bern immer in Bümpliz Süd..38 (statt ..37) und Europaplatz ..39 (statt ..38), auch bei jenen Züge, welche in Thörishaus Station und Oberwangen halten (15117, 15119, 15185, 15189)

BE

303 Thun - Belp - Biel

Die RE 29xx Bern - Biel sollen bis Betriebsschluss halbstündlich fahren.

BE

305 Payerne - /Neuchâtel - Kerzers - Bern

Halbstundentakt im Regionalverkehr Murten–Kerzers auch Samstag–Sonntag von 8–18 Uhr für Berufs-, Einkaufs- und Toursimusverkehr einführen.

FR

Halt aller S5 in Galmiz, auch Montag–Freitag bei Zügen ab/bis Payerne. Am Samstag ist die bereits möglich.

FR

310 Bern - Interlaken

Der Wochenend-IC 1098 Interlaken 23.33 - Bern soll ein halbe Stunde später verkehren, weil er so mit Ankunft kurz vor 1 Uhr in Bern schlanke Anschlüsse nach Zürich, Basel, Luzern, Biel und auf viele Moonliner herstellt. In Interlaken Ost kann er den Regionalzug 7496 aus Meiringen abnehmen. Die Anschlüsse sind wichtiger als Fortführen des Halbstundentaktes.

BE

410/650 Olten

In Olten den Anschluss vom IR 2143 Biel–Olten an 21.57 an den IC 743 Olten ab 22.00–Zürich sicherstellen.

SO

450 Bern - Olten

Im Regionalverkehr Langenthal - Olten Halbstundentakt Mo - Fr durchgehend 6–20 Uhr, Sa 7–17 Uhr.
AG, BE

Die Regionalzüge S23 sollen ab 22 Uhr (wenn keine RE 32xx mehr verkehren) bis Herzogenbuchsee (an 22.33, 23.33, 0.33) verlängert werden, damit Herzogenbuchsee aus Richtung Olten auch am späten Abend halbstündlich erschlossen ist. Minimale zusätzliche Fahrzeug-km, kein zusätzliches Personal, keine zusätzliche Fahrzeuge.

BE

474 Meiringen - Innertkirchen

Die Anschlüsse in Meiringen müssen mindestens alle zwei Stunden auch Richtung Luzern sichergestellt werden, wahrscheinlich mit einem Hinketakt:

Meiringen	12.20	12.47	13.15	13.42
Innertkirchen	12.31	12.58	13.26	13.53
Innertkirchen	12.33	13.01	13.28	14.06
Meiringen	12.44	13.12	13.39	14.17

BE

31.151 Brienz–Hasliberg

Im Sommerhalbjahr am Vormittag und Nachmittag einige Kurspaare 2xx Brienz–Ballenberg (an ..55/ab ..58) und 3xx Brünig (ab ..07/an ..47)–Reuti durch zusätzliche Fahrten zwischen Ballenberg und Brünig (z.B. 10, 11, 15, 16, 17 Uhr) verknüpfen, um im Ausflugsverkehr innerhalb der Destination, aber zwischen den Regionen (z.B. Hasliberg und Ballenberg - Brienersee) wenigstens einige attraktive Verbindungen anzubieten. Die Massnahme kostet wenige km, aber keine zusätzliches Personal und kein zusätzliches Fahrzeug. Die Fahrzeit ist knapp, die Reserve auf den vorangehenden und anschliessenden Abschnitten aber reichlich.

BE

Anschlusszeiten Reuti–Meiringen in diesem Feld aufführen (trotz Zusage PAG im Verfahren zum Fahrplan 2014 nicht umgesetzt).

BE

500 Basel - Olten

Füllen der IC-Taktlücke Basel SBB ab 23.31 ohne Halt bis Olten an 23.55 für schnelle Verbindungen von Basel nach Bern und Zürich (mit Umsteigen in Olten; notfalls Rollmaterial aus dem Regionalverkehr verwenden).

BS

600 Zürich–/Luzern–Chiasso

Die Abfahrten Basel 5 Uhr und Zürich 6 Uhr dürfen nicht getauscht werden: Zürich ab 6.09 muss ein IR abfahren, nicht wie geplant ein ICN. Sonst verlässt der erste Zug mit Veloselbstverlad Zürich HB um 10.09 Richtung Arth-Goldau und weiter. Diese Planung kann als vorsätzliches Abklemmen des Velotourismus auf dieser Relation aufgefasst werden.

Alternativ

- Öffnung der ohnehin meist leeren Gepäckabteilen in den RABDe 500

- zusätzlicher Zug Zürich–Arth-Goldau mit Gepäckwagen um 7.01 oder 8.01 (in der Fahrordnung der bisherigen ICN 100xx)

ZH

631

Die Verkehrszeiten der S30 und S40 ab Stabio sind leider nicht zu finden. Die Vorgaben des Fahrplanverfahrens sind nicht erfüllt.

TI

632 Bellinzona–Locarno

RE 80 gemäss Kommentar fehlt, falls es sich um einen Flügelzug der S20 25706 handelt, ist dies mindestens mit der Zuglauflinie zu markieren, ausserdem Anschlusszeiten Bellinzona–Lugano löschen.

TI

720 Zürich–Ziegelbrücke

S 18008 ab Ziegelbrücke um 5 Min. vorverlegen für Ankunft Zürich HB 5.14 (wie bis 14.6.2014), für Anschluss an IC 706 nach Genève-Aéroport.

ZH, SZ

kommerzielle Verlängerung der S27 Ziegelbrücke–Siebnen-Wangen bis zum Regionalzentrum Lachen, d.h. Bau eines (kurzen) Perrons am Gleis 1 in Lachen und Öffnung der Leermaterialzüge für Reisende

SZ

750 Zürich–Winterthur

IR 2201 (bisher 3831) Zürich HB 17.33–St. Gallen via und mit Halt in Zürich Oerlikon und Wallisellen (analog Gegenzug IR 2200), damit kann die Taktlücke S11 Zürich HB ab 17.37 via Stadelhofen mit dem angepassten und beschleunigten S 19071 Zürich HB (bisher ab 17.21)–Romanshorn gefüllt werden

ZH

S8 mit nun kürzerer Fahrzeit täglich 7–21 Uhr auch zur vollen Stunde von Effretikon nach Winterthur verlängern (d.h. auch Sa–So und Mo–Fr 20–21 Uhr)

ZH

Morgenverkehr ab Winterthur 5.15–5.30 weitgehend vertakten:

- S 23052 Winterthur ab 5.16 mit Halt in Effretikon und Bassersdorf (Flughafen an 5.32 statt 5.29)
- S12 19212 Winterthur ab 5.22 (statt 5.20) ohne Halt in Dietikon
- S 19012 Winterthur ab 5.22–Zürich HB streichen
- S3 18314 Wetzikon ab 5.16–Effretikon 5.37 (Anschluss nach Flughafen)–Zürich HB auch Sa–So

ZH

neue „Ersatz“-S Winterthur 22.58–Flughafen–Zürich HB 23.23 anstelle des nicht vorhandenen IC 7xx für Anschluss aus Schaffhausen (S33 20391) und Konstanz (S 23086) und Vermeiden der halbstündigen Zugpause ab Flughafen Richtung Zürich HB, Anschluss an Fernverkehrsspinne 23.30

ZH

formell:

S3 Effretikon–Zürich Altstetten jeweils hinter Fernverkehr Winterthur–Zürich einfügen, ausserdem 19124 hinter IC 808

S 190xx in Stadelhofen endend/startend aus/in Richtung Dietikon nicht aufführen

ZH

Wie wird die Zuschlagpflicht in den IC 801 und 803 ab Zürich HB für Reisende aus Richtung Bern geregelt?

ZH

760 Schaffhausen–Zürich

IC 285 Stuttgart–Zürich HB 22.55 soll mindestens ab Schaffhausen weiterhin täglich verkehren (ev. nur Darstellungsfehler).

SH

880 St. Gallen–Chur

Abfahrtszeiten der S2 und S4 in St. Margrethen und Rheineck Richtung St. Gallen zur besseren Merkbarkeit genau in den Halbstundentakt legen.

SG -> Ostschweiz

900 Zürich–Chur

Ersatz für den vorverschobenen EN 467 einführen: Zug Zürich ab 22.37–Chur 23.52 in IC-Fahrordnung (ev. mit Halt in Bad Ragaz und Maienfeld anstelle S12 24291 Sargans ab 23.39) mit Anschluss in Sargans Richtung Buchs SG–St. Gallen, Gegenleistung IC 588 Chur ab 21.08–Zürich HB täglich statt nur sonntags.

SG, GR -> Ostschweiz

Die am 15.6.2014 eingeführte S 23036 Ziegelbrücke–Sargans an 6.22 im IR-Takt beibehalten.

SG -> Ostschweiz

formell:

S27 Siebnen-Wangen–Ziegelbrücke und S2 Zürich ab ..18/an ..42 hier nicht aufführen (kein Nutzen, vermindert Übersicht für Hauptverbindungen in diesem Fahrplanfeld)

SG -> Ostschweiz